

Pressemitteilung

„Das Robinson Kindermusical“ - ein Kooperationsprojekt der Andreas-Fröhlich-Schule Krautheim und der Freien Schule Anne-Sophie Künzelsau

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist ein Lernort für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Gemeinsam mit den Lernpartnerinnen und Lernpartnern der Freien Schule Anne-Sophie brachte sie am 4., 5. und 6. April 2017 „Das Robinson Kindermusical“ auf die Bühne. Musikalisch begleitet wurde das Stück von der Schulband und dem Schulchor der Freien Schule Anne-Sophie.

Das Kooperationsprojekt entstand auf Initiative von Carmen Würth, die sich seit vielen Jahren für Menschen mit Behinderung engagiert. Unterstützt wurde es von der Stiftung Würth und der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH.

Die Zuschauer erlebten in der Aula der Freien Schule Anne-Sophie in Künzelsau ein unterhaltsames Musical mit viel kindlicher Energie, aber durchaus ernstem Hintergrund: „Das Robinson Kindermusical“ erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der mit Hilfe eines Zauberbuchs in ferne Länder reist. Dort angekommen, lernt er das wirkliche Leben von Kindern kennen, die in Armut leben, die schwer arbeiten müssen und unter Gewalt leiden. Der Junge lernt, wie sich die Kinder gemeinsam für ihre Rechte einsetzen und zusammenhalten, egal woher sie kommen, ob sie dick oder dünn, oder in irgendeiner Weise körperlich eingeschränkt sind.

Gemeinsame Stärke und Zusammenhalt bewiesen auch die Musical-Darsteller der Andreas-Fröhlich-Schule und der Freien Schule Anne-Sophie. Sie verstanden es durch ihre Bewegungen und ihren Gesang das Stück lebendig werden zu lassen. Auch die aufwendig gestalteten Bühnenbilder und Kostüme trugen zu der besonderen Atmosphäre bei. „Wir sollten wertschätzen, was wir haben und die Ansprüche an uns selbst herunterschrauben“, betonte eine der Hauptdarstellerinnen abschließend.

Freie Schule Anne-Sophie: Das pädagogische Konzept

„Jedes Kind soll die Freie Schule Anne-Sophie als Gewinner verlassen“, wünscht sich Bettina Würth, Beiratsvorsitzende der Würth-Gruppe und Initiatorin der Freien Schule Anne-Sophie, für die Lernpartner/innen (Schüler/innen). „Lernen soll Spaß machen, es soll bedeuten, jeden Tag etwas Neues zu entdecken und Antworten auf viele Fragen zu erhalten. Es soll unsere Kinder auf das Leben vorbereiten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Stärken zu entdecken und Schwächen auszugleichen.“

Die Freie Schule Anne-Sophie ist eine staatlich anerkannte Ganztageschule, an der alle Bildungswege angeboten werden. Ein ganzheitliches Lernkonzept von der Eingangsstufe über die weiterführende Schule bis zum Abitur gehört unter anderem zu den Alleinstellungsmerkmalen der Freien Schule Anne-Sophie. In der Schule werden alle in Baden-Württemberg möglichen Abschlüsse angeboten, sodass die Schulart auch ohne Brüche gewechselt werden kann. Neben dem Konzept des ziel- und leistungsorientierten Lernens in gestalteter Umgebung zeichnet sich die Freie Schule Anne-Sophie durch die Grundhaltungen Wertschätzung, Achtsamkeit, Lernbereitschaft und Zuversicht aus.



Die Freie Schule Anne-Sophie liegt in der Trägerschaft der Stiftung Würth und wird von der Würth-Gruppe, insbesondere von der Adolf Würth GmbH & Co. KG, gefördert.

Andreas-Fröhlich-Schule

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für körperliche und motorische Entwicklung. Unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam leben“ wurden Lernorte im vorschulischen, schulischen und nachschulischen Bereich entwickelt, an denen sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung begegnen.

An der Stammschule am Schulzentrum in Krautheim werden Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in den Bildungsgängen Grundschule, Hauptschule, Lernen und geistige Entwicklung unterrichtet. Auf der Grundlage der verbindlichen Bildungspläne werden für alle Schülerinnen und Schüler individuelle Entwicklungspläne erarbeitet und so der Unterricht den besonderen Bedürfnissen angepasst.

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist ein Ort der Vielfalt. Unterrichtet wird in heterogenen Klassen in verschiedenen Bildungsgängen. Am Schulzentrum in Krautheim begegnen sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten in vielfältiger Weise z.B. auf dem Pausenhof oder in der Mensa. Zudem geschieht gemeinsames Leben und Lernen in vielfältigen Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens aber auch tagtäglich im ganz normalen Schulalltag.



Träger der Andreas-Fröhlich-Schule ist die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH mit Sitz in Wört/Ostalbkreis